

Eingangs-Datum: _____

Anschluss-Nummer: _____

TRINKWASSER-INSTALLATIONS-ANMELDUNG

Bei Mehrfamilienhäusern sowie Spezialinstallationen sind alle Installationspläne im Doppel einzureichen.

LIEGENSCHAFT

Bezeichnung**Strasse/Nr.****PLZ/Ort**

GEBÄUDEEIGENTÜMER

Name**Strasse / Nr.****PLZ/Ort**

AUSFÜHRUNGSSBERECHTIGTE INSTALLATIONSFIRMA

Name**Strasse / Nr.****PLZ/Ort****Telefon****Email**☐ **Neubau**

Der Antragsteller anerkennt die Reglemente der Technischen Betriebe über die Abgabe von Wasser sowie die Konzessionsbedingungen.

☐ **Umbau / Erweiterung**

Die Installation wird nach den geltenden SVGW Richtlinien für Trinkwasserinstallationen (W3, E1, E2) ausgeführt.

Datum

Installateur (Name+Vorname)

Voraussichtliche Fertigstellung: _____

Anzahl Apparate Normal- installationen Regelwerk W3 Tabelle 3	Haushaltwaschautomat	Waschtrog	WC-Spülkasten	Urinoir automatisch	Spülbecken (Küche)	Geschirrspüler 1/2"	Badewanne 1/2"	Dusche 1/2"	Waschtisch	Entnahmearmatur Balkon	Aussussbecken	Schlauchventil Garten/Garage	Getränkeautomat						Belastungs- werte LU	
LU	2	2	1	3	2	1	3	2	1	2	2	5	1						Kalt	Warm
Strang 1																				
Strang 2																				
Strang 3																				
Strang 4																				
Strang 5																				
Strang 6																				
Total Apparate																				
SPEICHERN	Tabelle zurücksetzen (2x klicken!)										Total LU (Kalt- und Warmwasser)									
Summendurchfluss QT =										l/s		Spitzendurchfluss W3, Diagramm 1					QD =		l/s	
W3 2.1.2, Höhere Gleichzeitigkeit (z.B. Duschen)																	l/s			
W3 2.1.2, Dauerentnahme (z.B. Kühlanlagen)																	l/s			
W3 2.1.2, Spitzenentnahme (z.B. Schwallbrause)																	l/s			
Gesamtdurchfluss (massgebend für Hausanschlussleitung und Wassertählergrösse)																	l/s			
Feuerlöscheinrichtungen										☐ Wasserlöschposten					☐ Innenhydranten					
Spezialinstallationen										☐ Regenwassernutzung - Inhalt Zisterne in m ³ _____										
										☐ Schwimmbad					☐ Systemtrenner					
										☐ Sprinkleranlage					☐ Wasseraufbereitungsanlage					
										☐ Andere _____										

Wasserversorgung(1 mmol $\triangleq$ 10 °fH $\triangleq$ 5.6 dH)

Hauszuleitung = _____ Zählergrösse bestehend = _____ Wasserstärke °fH _____

Innenleitung = _____ Zählergrösse neu = _____ Ruhedruck k Pa _____

Umgehung Wasserzähler erforderlich ☐ Ja ☐ Nein (100 k Pa $\triangleq$ 1 bar)

Bemerkungen: _____**Ausführungsbewilligung**

Die Anlage kann unter Berücksichtigung
nachstehender Vorschriften erstellt werden:
Wasserleitsätze SVGW / Brandschutz VKF
Werkvorschriften.

Energie Kreuzlingen

Installations-Kontrolle

Datum

Unterschrift

SENDEN